

Ulrich Etiketten

Heuer drei Millionen Invest

Ulrich Etiketten, mit Sitz in 1210 Wien, verbucht einen guten Jahresstart. Das Unternehmen konnte den Umsatz in den ersten zwei Monaten leicht steigern.

Ebenfalls gut angelaufen sind die ausländischen Märkte. Der Etikettenproduzent streckte im Vorjahr seine Fühler verstärkt in die Nachbarländer aus und konnte den Umsatz dort um sieben Prozent erhöhen. „Wir erleben eine leichte Konjunkturbelebung und einen Trend zu hochwertigen Etiketten“, sagt Mag. Florian Ulrich. Die größten Potenziale, aber auch gleichzeitig die größten Herausforderungen, sieht der Geschäftsführer in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz.

Investition. 2014 steht ganz im Zeichen der Verbesserung des Qualitätsmanagements und des Maschinenparks. Rund drei Millionen



Geschäftsführer Mag. Florian Ulrich (li.) und Dr. Rainer Ulrich (re.)

Euro fließen unter anderem in Digitaldruck (neue HP-Indigo ab April), Rollenoffsetdruck (neue Maschine ab August 2014) und je eine neue Schneide- und Konfektionier-Maschine (ab Mai).

Umweltfreundlich und hochwertig. Am Vormarsch sind hochwertige Etiketten, teilweise mit großem Veredelungsaufwand ebenso wie umweltfreundliche, nachhaltige Materialien und migrationsarme Farben, Lacke und Kleber.